



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0121/2016		Datum:	31.08.2016
Verfasser:	04-BIZ-Ratsfraktion	Az:		
Gremienweg:				
15.09.2016	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Kindertagesstätten in Koblenz				

Die Bemühungen der Stadt Koblenz zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf Kinderbetreuung sind enorm.

Daher fragen wir:

1. Wie viele Kindertagesstätten wurden von 2010 bis 2016 in städtischer Trägerschaft gebaut? Wie viele Kindertagesstätte-Plätze wurden damit geschaffen?
2. Wie viel Geld hat die Stadt hierfür in den Haushalt eingestellt und wie viel Geld wurde tatsächlich benötigt?
3. Wie hoch sind die beantragten und wie hoch die ausgezahlten Landeszuschüsse?
4. Mit welchen Beträgen hat die Stadt Koblenz den Kindertagesstätten-Bau und –Umbau (inclusive Erweiterungen) in privater Trägerschaft unterstützt? Wie viele Plätze wurden damit geschaffen?
5. Dem Halbjahresbericht ist auf Seite 61 und Seite 65 zu entnehmen, dass es in 2015 und in 2016 insgesamt 3.223 Kindertagesstätten-Plätze für Kinder von drei bis sechs Jahren und 983 Plätze für Kinder unter drei Jahren gibt. Wurden in der Zwischenzeit nur Plätze für unter dreijährige Kinder geschaffen? In der Erläuterung auf Seite 62 wird dargelegt, dass diese Zahlen jährlich fortgeschrieben werden und Veränderungen unabdingbar und bis 2018 zusätzlich sogenannte „Ausbauplätze“ für Flüchtlingskinder berücksichtigt worden sind.
6. Warum sinkt die Tagespflege von 191 Fällen in 2015 auf 100 Fälle in 2016? Wo wurden die 91 Kinder untergebracht, die nicht mehr in Tagespflege sind? Ist die Reduzierung der Tagespflege von der Verwaltung gewünscht? Wenn nein, was unternimmt die Verwaltung, um wieder mehr Tagespflege anbieten zu können?